

## Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter  
041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Datum 16. März 2018

### vbl testet den „SwissTrolley plus“

**Ab morgen Samstag, 17. März 2018, ist ein neuer Bus auf den Luzerner Strassen unterwegs. Der „SwissTrolley plus“ wird von vbl während einer Woche auf mehreren Linien getestet. Dieses Prototypenfahrzeug ist energieoptimiert und verfügt über eine Hochleistungsbatterie für eine abschnittsweise Fahrt ohne Fahrleitung.**



*Der „SwissTrolley plus“ an der Haltestelle Hirtenhof in Luzern.*

Der „SwissTrolley plus“ kombiniert bewährte Fahrleitungstechnik mit modernster Batterietechnologie. Das Fahrzeug wird im Rahmen eines Leuchtturmprojektes vom Bundesamt für Energie (BFE) unterstützt und in den Montagehallen der Firma HESS in Bellach gebaut. Weitere Projektpartner sind die ETH Zürich, die Berner Fachhochschule sowie die Verkehrsbetriebe Zürich.

Ab Anfang 2017 war das Fahrzeug schon im Testbetrieb auf unterschiedlichen Linien im Netz der Verkehrsbetriebe Zürich unterwegs. In verschiedenen Schweizer Städten ist dieses Fahrzeug nun für Testfahrten anzutreffen. Von morgen Samstag, 17. März 2018, bis am Freitag, 23. März 2018, wird vbl den „SwissTrolley plus“ in Luzern einsetzen können. Vorgesehen ist, dass das Fahrzeug jeden Tag auf einer anderen Trolleybuslinie eingesetzt wird. Ausserdem sind auch Testfahrten auf Strecken vorgesehen, die heute noch nicht mit Fahrleitungen ausgerüstet sind. Auf

diese Weise soll auch der Batteriebetrieb des „SwissTrolley plus“ getestet werden.

### **Fahrleitungslos bei Baustellen**

Beim Fahrzeug handelt es sich um einen Gelenktrolleybus, der rund 160 Fahrgäste befördern kann. Dieser Bustyp verfügt nicht über jene Kapazitäten, die beispielsweise für den künftigen Einsatz auf der verlängerten Linie 1 nach Ebikon mit Doppelgelenktrolleybussen notwendig sind. Für vbl sind die Tests im Hinblick auf mögliche Elektrifizierungen von Dieselbuslinien oder kurze Verlängerungen von bestehenden Trolleybuslinien wertvoll. Ausserdem könnte ein fahrleitungsloser Betrieb von Trolleybuslinien auf gewissen Streckenabschnitten in Betracht kommen, auf denen grössere Strassenbauvorhaben anstehen und auf denen während der Bauphase die Oberleitung nicht benutzt werden kann.

Die Fahrgäste, die in den Genuss kommen, mit dem Testfahrzeug zu reisen, werden an einzelnen Tagen über ihre Eindrücke befragt. Diese Rückmeldungen sowie die Testergebnisse werden vbl wertvolle Rückmeldungen im Hinblick auf die künftige Flottenstrategie liefern und sind auch für das BFE-Leuchtturmprojekt von Interesse.

Der Einsatz des „SwissTrolley plus“ ist auf folgenden Linien vorgesehen:

- Samstag, 17. März 2018 – Linie 8
- Sonntag, 18. März 2018 – Linie 4
- Montag, 19. März 2018 – Linie 7
- Dienstag, 20. März 2018 – Linie 5
- Mittwoch, 21. März 2018 – Linie 6
- Donnerstag, 22. März 2018 – div. Strecken (ohne Fahrgäste)
- Freitag, 23. März 2018 – Linie 6 (nur Frühkurs)

### **Das Projekt „SwissTrolley plus“**

*Der SwissTrolley plus ist ein „Leuchtturmprojekt“ des Bundesamts für Energie und stellt ein Fahrzeugkonzept für die Realisierung eines reinen Elektromobilitätsfahrzeugs aus Schweizer Produktion mit nachhaltigen, aber günstigen Komponenten und Steuerungen dar. Das Fahrzeugkonzept ist so ausgelegt, als dass das Fahrzeug klassisch an der Oberleitung als Trolleybus fahren kann, aber auch in den Innen- und Aussenstadtzonen im Range-Extender-Modus mit einer Hochleistungs-Hochkapazitätsbatterie ausserhalb des heutigen Trolleybus-Netztes als „Batteriebus“ betrieben werden kann.*

*Die dafür notwendige Hochleistungsbatterie wird so konzipiert, dass im Oberleitungsbetrieb die Stromspitzen reduziert werden können. Somit wird das Stromnetz für den Buslinien-Betreiber und den Stromlieferanten wesentlich entlastet. Zusätzlich kann Energie durch ein GPS-basiertes und selbstlernendes Energiemanagement eingespart werden.*

*Der SwissTrolley plus stellt das „Flagship-Projekt“ der Carrosserie HESS AG, Bellach, dar, in welchem neue Technologien und Produktoptimierungen in wesentlichen Teilen von Chassis, Karosserie, Mechanik sowie Hochvolt-Traktionskomponenten eingesetzt werden sollen. Weitere Infos: [www.swisstrolleyplus.ch](http://www.swisstrolleyplus.ch)*